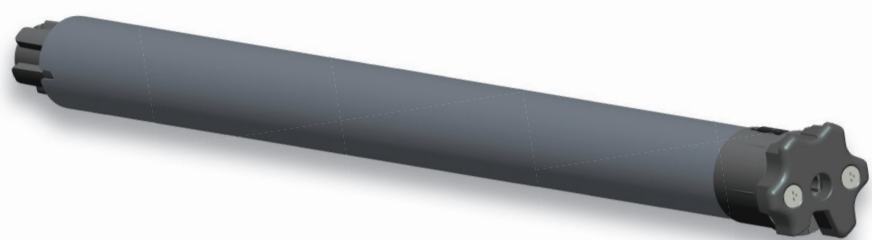


MAXIMUS EN-SW60

5158500B - 07/2025



BURG & MEISTER

Burg & Meister GmbH
Etzwiesenstr. 33/1 - 72108 Rottenburg / Germany
info@burg-meister.de - www.rolladen7.de

SICHERHEITSHINWEISE

SICHERHEITSHINWEISE (ÜBERSETZTE ANLEITUNG)

Diese Sicherheitshinweise ergänzen die Gebrauchsanleitung des Antriebs. Einen Burg & Meister GmbH-Fachpartner finden Sie unter www.rolladen7.de. Bitte übergeben Sie diese Anleitung nach der Installation dem Endverwender.

I. SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE INSTALLATION

WARNUNG: Wichtige Sicherheitshinweise. Alle Anweisungen sind zu befolgen, da es bei unsachgemäßer Benutzung zu schweren Verletzungen kommen kann.

Die in diesem Dokument enthaltenen Anweisungen für den Antrieb enthalten Angaben über den Anwendungsbereich des Antriebs und den Mindestwellendurchmesser für Einsteckantriebe sowie alle Informationen, die für die Montage und Befestigung des Antriebs, den Anschluss an die Spannungsversorgung, zur Einstellung der Steuerungen und zu Wartungsarbeiten am Antrieb selber erforderlich sind.

Es dürfen nur Burg & Meister GmbH-Zubehöerteile (Mitnehmer, Adapter, Befestigung, Niederspannungsnetzteil) und mit dem Antrieb kompatible Steuervorrichtungen verwendet werden. Es muss sichergestellt sein, dass das Gewicht und die Abmessungen des Produkts, das angetrieben werden soll, mit dem Nenn-Drehmoment und der Nenn-Betriebsdauer kompatibel sind. Diese Angaben erhalten Sie bei Ihrem Burg & Meister GmbH-Fachpartner.

Entfernen Sie vor der Installation des Antriebs alle überflüssigen Kabel und legen Sie alle Ausrüstungsteile still, die für den motorisierten Betrieb nicht erforderlich sind.

Das Betätigungsmodul eines Totmannschalters muss in Sichtkontakt mit dem angetriebenen Teil, aber entfernt von allen beweglichen Teilen installiert werden. Es muss in einer Höhe von mindestens 1,5 Metern und unzugänglich für die Allgemeinheit angebracht werden.

Fest installierte Betätigungsmodule müssen nach der Installation gut sichtbar sein.

Gemäß den Anschlussvorschriften muss vor dem Gerät in den fest installierten Anschlussleitungen eine allpolige Schaltvorrichtung installiert werden.

Wenn das Spannungsversorgungskabel beschädigt ist, muss es durch ein identisches Kabel ersetzt werden. Wenn das Kabel nicht entfernt werden kann, muss der Antrieb zum Kundendienst gebracht werden, um Gefahren zu vermeiden.

Wenn der Antrieb über eine manuelle Auslösung verfügt, muss die Betätigungsvorrichtung in einer Höhe von weniger als 1,8 m installiert werden.

Bei Antrieben für auskragende Markisen mit einer Unterkante < 2m vom Boden oder von einer anderen zugänglichen Ebene muss zwischen dem ganz ausgefahrenen angetriebenen Teil und anderen ständig vorhandenen Objekten ein Abstand von mindestens 0,4 m gewährleistet sein.

II. SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE BENUTZUNG UND WARTUNG DES ANTRIEBS

WARNUNG: Wichtige Sicherheitshinweise. Für die Gewährleistung der Sicherheit von Personen ist es wichtig, dass alle Hinweise befolgt werden. Bewahren Sie diese Hinweise auf.

WARNUNG: Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten sowie vor dem Austausch von Teilen muss der Antrieb von der Spannungsversorgung getrennt werden.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten bzw. ohne ausreichende Erfahrung und Sachkenntnis benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt werden oder zuvor Erklärungen zur sicheren Bedienung des Gerätes und zu den damit verbundenen Gefahren erhalten haben. Das Gerät ist kein Spielzeug für Kinder. Kinder dürfen Reinigungs- und Pflegearbeiten nur unter Aufsicht durchführen. Lassen Sie nie zu, dass Kinder mit den fest installierten Steuervorrichtungen spielen. Bewahren Sie Funkhandsender außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Überprüfen Sie die Anlage regelmäßig auf Unwucht und Zeichen von Verschleiß oder Schäden an Kabeln und Federn. Verwenden Sie sie nicht, wenn Reparatur- oder Einstellarbeiten erforderlich sind.

Behalten Sie die motorisierte Anlage im Auge, während sie sich bewegt, und halten Sie andere Personen fern, bis die motorisierte Anlage ganz ausgefahren ist.

Bei Antrieben mit einem schwarzen H05-RRF-Kabel für Anlagen im Freien darf das Kabel nur durch ein identisches Kabel ersetzt werden, das der Hersteller des Antriebs geliefert hat.

Bei Antrieben, die von einem abnehmbaren Niederspannungsnetzteil versorgt werden, darf nur das mit dem Antrieb gelieferte Netzteil verwendet werden.

Bei Antrieben mit manueller Auslösung müssen die Betriebsbedingungen in der Anleitung des Antriebs beachtet werden. LpA ≤70 dB(A). Gemäß Verordnung (EU) 2023/826 stehen die Standby-Verbrauchsdaten auf unserer Website bereit.

ENTSORGUNG DES PRODUKTES



Wir wollen die Umwelt schützen. Entsorgen Sie das Produkt nicht mit dem Hausmüll. Geben Sie dieses bei einer zugelassenen Recycling-Sammelstelle ab.

ÜBERSETZTE ANLEITUNG

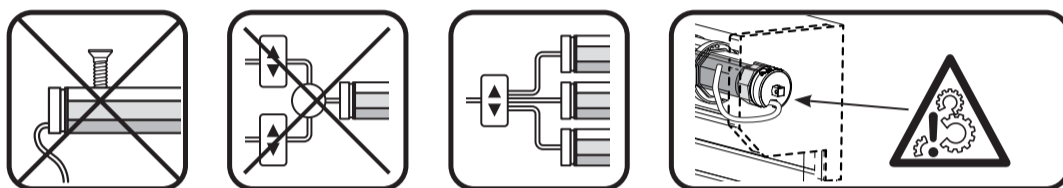
ANWENDUNGSBEREICH

Diese Anleitung gilt für alle MAXIMUS EN-SW60 Motorantriebe. Diese Motorsteuerungen wurden konzipiert zur Motorisierung aller Arten von Rollläden, die mit Stopperrn und starren Gurten ausgestattet sind. Der Installateur, ein Fachmann für Innenraummotorisierung und -automatisierung, muss sicherstellen, dass das motorisierte Produkt nach der Installation den im Land der Inbetriebnahme geltenden Normen entspricht, wie insbesondere der Norm für Rollläden EN13659.

HAFTUNG

Lesen Sie bitte vor der Montage und Verwendung des Antriebs diese Installationsanleitung sorgfältig durch. Beachten Sie außer den Anweisungen in dieser Anleitung auch die detaillierten Hinweise im beiliegenden Dokument Sicherheitshinweise. Die Installation des Antriebs muss von einem Fachmann für Gebäudeautomation unter Einhaltung der Anweisungen von Burg & Meister GmbH und der am Ort der Inbetriebnahme geltenden Vorschriften ausgeführt werden. Jede Nutzung des Antriebs zu Zwecken, die über den in vorliegenden Dokument beschriebenen Anwendungsbereich hinausgehen, ist untersagt. Jede Missachtung dieser, sowie aller anderen in dieser Anleitung und im beiliegenden Dokument Sicherheitshinweise enthaltenen Anweisungen führt zum Ausschluss jeglicher Haftung und Gewährleistungsansprüche an Burg & Meister GmbH. Der Installateur hat seine Kunden auf die Nutzungs- und Wartungsbedingungen des Antriebs hinzuweisen und ihnen diese sowie das beiliegende Dokument Sicherheitshinweise nach Abschluss der Installation des Antriebs auszuhändigen. Wartungs- und Reparaturarbeiten für den Antrieb dürfen ausschließlich von Fachleuten für Gebäudeautomation ausgeführt werden. Für Fragen zur Installation des Antriebs und weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Burg & Meister GmbH-Ansprechpartner oder besuchen Sie unsere Website www.rolladen7.de.

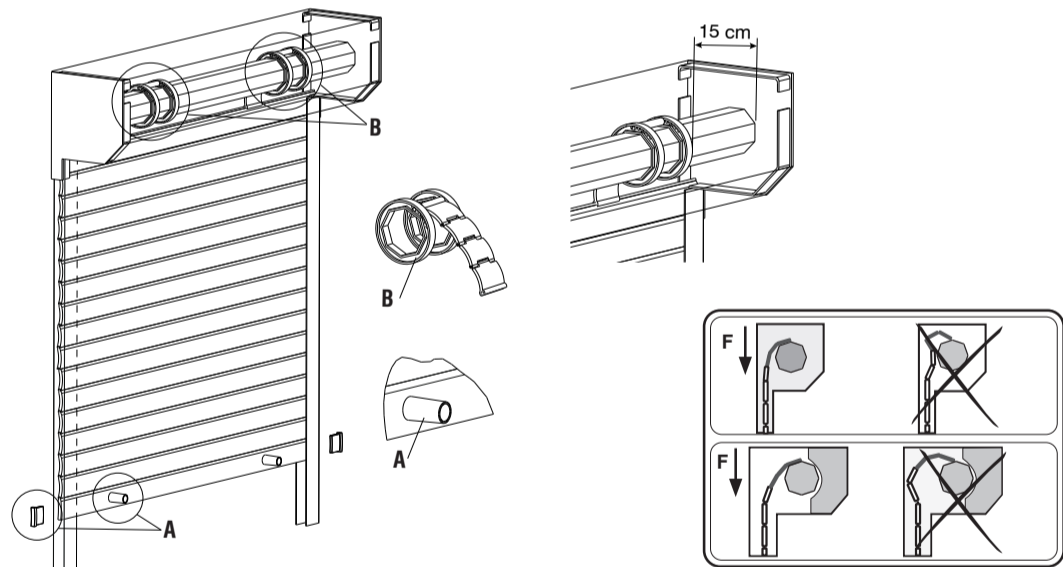
ACHTUNG



TECHNISCHE DATEN

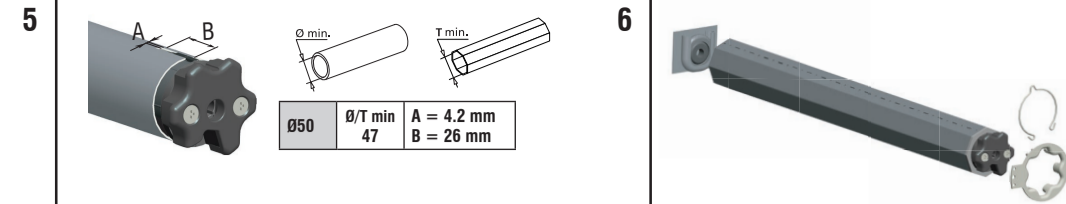
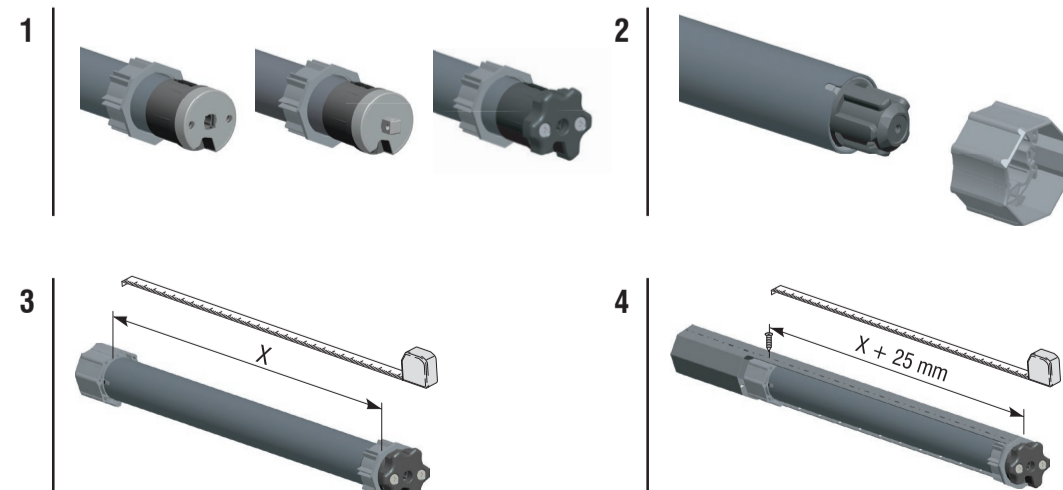
Stromversorgung	230V ~ 50 Hz
Betriebstemperatur	-20°C a +60°C
Schutzgrad	IP44

ANWENDUNGSBEDINGUNGEN



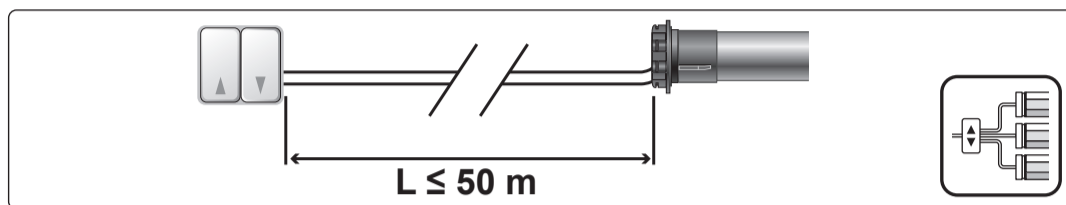
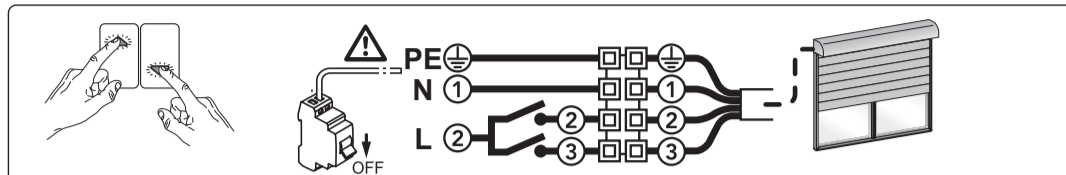
- Sicherstellen, dass das Drehmoment des Motors für die Eigenschaften des Rollladens (Gewicht und Abmessungen) geeignet ist, um Beschädigungen am Rollladen und/oder am Systemaufbau zu vermeiden.
- Der Rollladen kann ausgestattet werden mit:
 - festen oder abnehmbaren Stopperrn (A), die auf die Endleiste geschraubt werden, in den Führungsschienen oder einer Endleiste integriert sind, die als Anschlag dient,
 - feste Wellenverbinder oder Einbruchschutz-Schnellverbinder (B). Für die Last des Schnellverbinders ist auf die Angaben des jeweiligen Herstellers Bezug zu nehmen. Verwenden Sie mindestens 2 feste Wellenverbinder, um den Rollladen an der Welle zu befestigen.

1 INSTALLATION



2 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS (EINSTELLUNG, ÄNDERUNG UND RESET)

Für alle F/C-EINSTELL-, ÄNDERUNGS- UND RESET-Vorgänge muss ein Doppeltastenschalter ohne Verriegelung verwendet und der folgende Schaltplan befolgt werden.

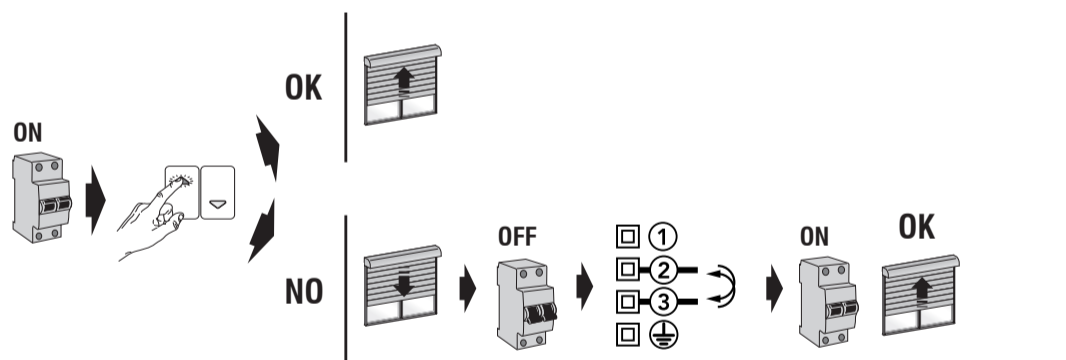


	FARBE	SIGNAL
1	Blau	Neutraler
2	Braun	Phase
3	Schwarz	Phase
⊕	Gelb/Grün	Erde

! Die Verdrahtung muss internationalem oder dem IEC 60364 Standard entsprechen. **Für jeden Motor muss eine eigene Steuerung installiert werden.** Verwenden Sie zur Steuerung eines Motors ausschließlich mechanische oder elektromechanische Schalter (z. B. Relais). Die Relaiskontakte dürfen nicht durch Kondensatoren überbrückt werden. Die Motoren dürfen nicht durch ein Relais mit einem statischen oder Triac-Kondensator gesteuert werden. Stellen Sie eine Mindestzeit von 500 ms zwischen den Befehlen AUF und AB ein. Prüfen Sie die Kompatibilität des Motors mit einem BUS-System (KNX / EIB). Die Kabel, die durch eine Metallwand geführt werden, müssen durch eine Manschette oder eine Ummantelung geschützt und isoliert werden. Wenn die Motorsteuerung im Freien eingesetzt wird und das Netzkabel vom Typ H05-VVF ist, dann verlegen Sie das Kabel in einem UV-beständigen Kabelkanal, z. B. unter einem Kabelschacht. Das Netzkabel kann nicht ersetzt werden. Bei Beschädigung wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. Vermeiden Sie eine Infiltration von Wasser innerhalb des Motors vom Netzkabel aus. Die Installation muss den Burg & Meister GmbH-Anweisungen sowie den geltenden Vorschriften im Land der Inbetriebnahme entsprechen.

3 INBETRIEBNAHME

3.1 ÜBERPRÜFUNG DER KORREKTE DREHRICHTUNG DES MOTORS



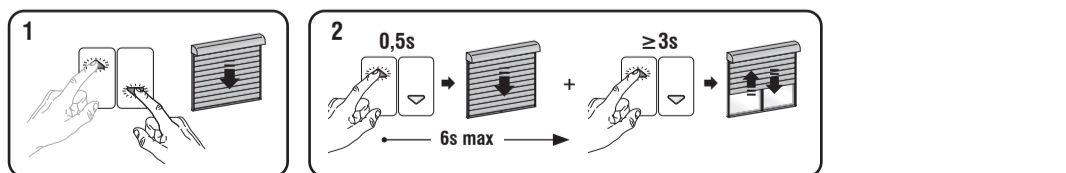
3.2 AUFRUFEN DES EINSTELLUNGSMODUS'

Halten Sie gleichzeitig die Tasten „▲“ und „▼“ gedrückt, bis sich der Rollladen in Bewegung setzt.

3.3 EINSTELLUNG DER HINDERNISERKENNUNG

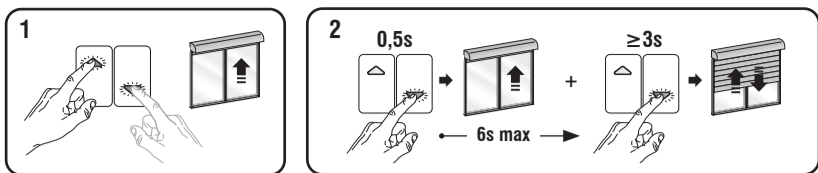
Halten Sie die Taste „▲“ gedrückt, bis sich der Rollladen in Bewegung setzt.

3.4 EINSTELLUNG DER UNTEREN ENDLAGE



Verfügt der Rollladen über feste Wellenverbinder (B), erfolgt die Einstellung der unteren Endlage automatisch. ➔ In diesem Fall gehen Sie direkt zu Punkt 3.5. Andernfalls gehen Sie wie folgt vor:
1. Bewegen Sie den Rollladen mit den Tasten „▲“ und „▼“ zur gewünschten unteren Endlage.
2. Drücken Sie zweimal die Taste „▲“:
 - 1. Mal: 0,5 Sekunden (der Rollladen darf sich nicht bewegen)
 - 2. Mal: länger als 3 Sekunden, bis sich der Rollladen in Bewegung setzt
 Gehen Sie weiter zu Punkt 3.5.

3.5 EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE



Verfügt der Rollladen über Stopper (A), erfolgt die Einstellung der oberen Endlage automatisch. → In diesem Fall gehen Sie direkt zu Punkt 3.6. Andernfalls gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Rollladen mit den Tasten „▲“ und „▼“ zur gewünschten oberen Endlage.
2. Drücken Sie zweimal die Taste „▼“:
 - 1. Mal: 0,5 Sekunden (der Rollladen darf sich nicht bewegen)
 - 2. Mal: länger als 3 Sekunden, bis sich der Rollladen in Bewegung setzt

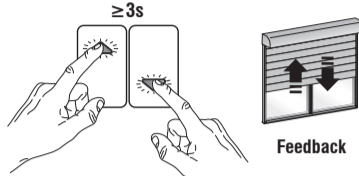
Gehen Sie weiter zu Punkt 3.6.

3.6 VALIDIERUNG DER ENDLAGEN

Halten Sie gleichzeitig die Tasten „▲“ und „▼“ gedrückt, bis sich der Rollladen in Bewegung setzt.

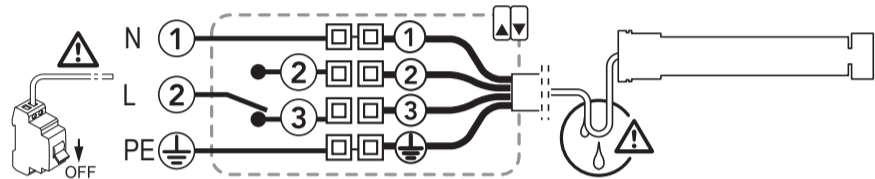
Die Endlagen wurden erfasst. Führen Sie ein vollständiges Öffnen und Schließen des Rollladens durch, um die korrekte Funktionsweise zu überprüfen.

Fahren Sie mit der Änderung des elektrischen Anschlusses des Motors fort. → Punkt 4

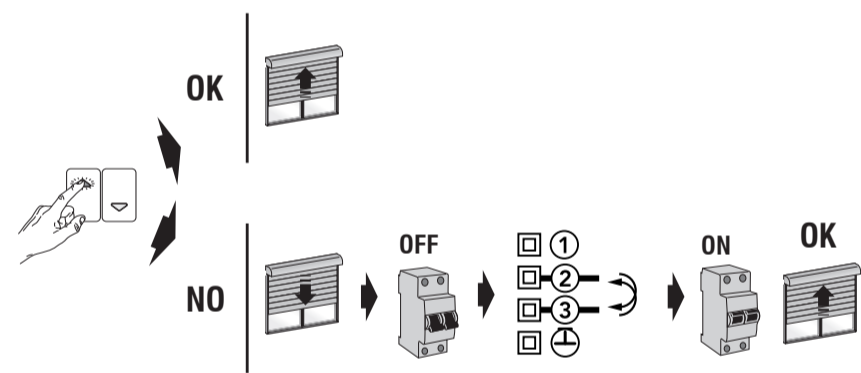


4 ABSCHLIESSENDE VERKABELUNG

Ändern Sie den elektrischen Anschluss des Motors mithilfe eines Doppeltastenschalters mit Verriegelung und folgen Sie dabei dem folgenden Schaltplan.



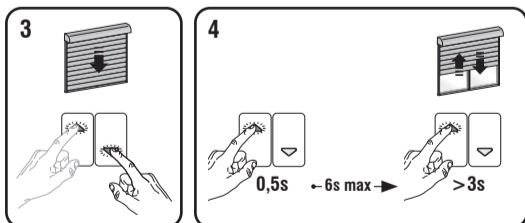
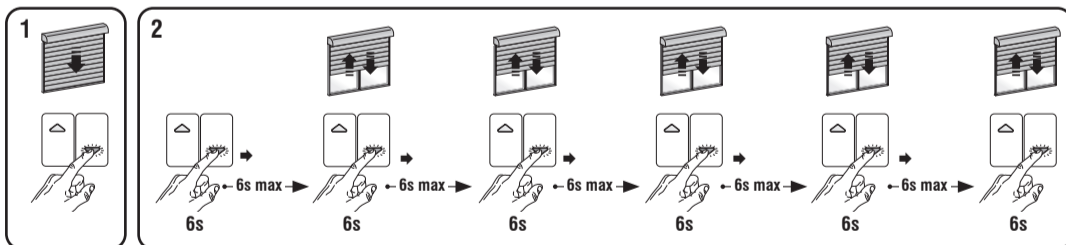
	FARBE	SIGNAL
1	Blau	Neutraler
2	Braun	Phase
3	Schwarz	Phase
⊕	Gelb/Grün	Erde



5 NEUEINSTELLUNG DER ENDLAGE

5.1 ÄNDERUNG DER UNTEREN ENDLAGE

Bei der automatischen Einstellung der Endlage (bei Rollläden mit festen Wellenverbindern) erfolgt die Nachjustierung automatisch (alle 60 Zyklen). Andernfalls gehen Sie wie folgt vor:

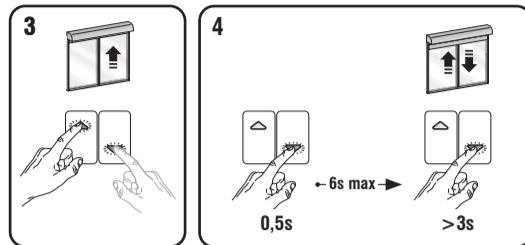
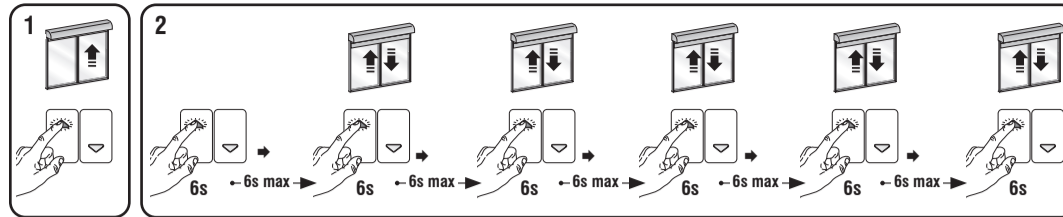


In diesem Modus erfolgt die Reaktion des Motors mit einer Verzögerung von etwa 1 Sekunde nach dem Steuerbefehl.

1. Positionieren Sie den Motor auf der eingestellten unteren Endlage.
2. Drücken Sie die Taste „▼“ 6 Mal hintereinander für jeweils 6 Sekunden. Nach dem 2., 3., 4., 5. und 6. Mal führt der Motor eine kurze Drehung in die eine, dann in die andere Richtung aus.
3. Positionieren Sie den Motor auf der neuen gewünschten unteren Endlage mit den Tasten „▲“ und „▼“.
4. Bestätigen Sie die neue untere Endlage, indem Sie die Taste „▲“ zweimal drücken, einmal für 0,5 Sekunden, ohne dass sich der Motor dreht, und das zweite Mal für mindestens 3 Sekunden, so dass sich der Motor kurz in die eine und dann in die andere Richtung dreht.

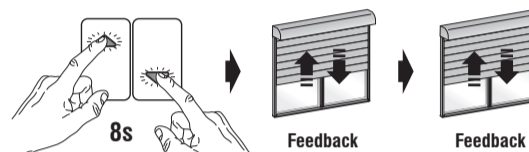
5.2 ÄNDERUNG DER OBEREN ENDLAGE

Bei der automatischen Einstellung der Endlage (bei Rollläden mit Stopperrn) erfolgt die Nachjustierung automatisch (alle 60 Zyklen). Andernfalls gehen Sie wie folgt vor:



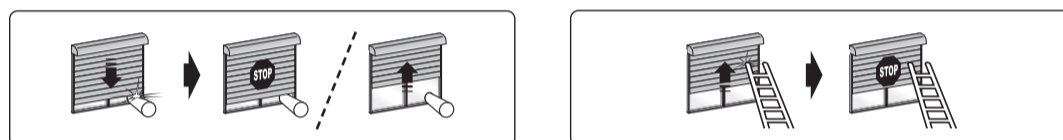
1. Positionieren Sie den Motor auf der eingestellten oberen Endlage.
2. Drücken Sie die Taste „▲“ 6 Mal hintereinander für jeweils 6 Sekunden. Nach dem 2., 3., 4., 5. und 6. Mal führt der Motor eine kurze Drehung in die eine, dann in die andere Richtung aus.
3. Positionieren Sie den Motor auf der neuen gewünschten oberen Endlage mit den Tasten „▲“ und „▼“.
4. Bestätigen Sie die neue obere Endlage, indem Sie die Taste „▼“ zweimal drücken, einmal für 0,5 Sekunden, ohne dass sich der Motor dreht, und das zweite Mal für mindestens 3 Sekunden, so dass sich der Motor kurz in die eine und dann in die andere Richtung dreht.

6 RESET (ZURÜCKSETZEN AUF DIE WERKEINSTELLUNG)



Es ist ein Doppeltastenschalter ohne Verriegelung zu verwenden, wobei der Schaltplan beachtet werden muss. → Punkt 2
Drücken Sie gleichzeitig die „▲“-Taste und die „▼“-Taste, bis der Rollladen zwei aufeinander folgende Bewegungen ausführt.

7 HINDERNISERKENNUNG



Die automatische Hinderniserkennung schützt den Rollladenpanzer vor Schäden und beseitigt alle vorhandenen Hindernisse:

- Trifft der Rollladen während der Abwärtsbewegung auf ein Hindernis, stoppt er automatisch:
- Drücken Sie die Taste „AUF“, um den Rollladen zu entsperren.
- Trifft der Rollladen während der Aufwärtsbewegung auf ein Hindernis, stoppt er automatisch:
- Drücken Sie die Tasten „AB“, um den Rollladen zu entsperren.

8 FROSTSCHUTZ

Der Frostschutz funktioniert wie eine Hinderniserkennung.

- Bei erkanntem Widerstand verhindert der Motor das Anlaufen, um den Rollladen vor Beschädigungen zu schützen.
- Der Rollladen verbleibt in seiner ursprünglichen Position.

HINWEISE ZUR GARANTIE

Wichtig: für diesen Antrieb sind keine Wartungsarbeiten erforderlich. Es wird keine Gewährleistung für das Produkt anerkannt, wenn Fehlfunktionen oder Störungen festgestellt werden, die auf Nichteinhaltung der Installationsanweisungen oder auf Eingriffe durch nicht befugtes oder nicht vom Hersteller anerkanntes Personal zurückzuführen sind. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es unverzüglich vom Hersteller oder vom technischen Kundendienst durch ein neues ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.



Burg & Meister GmbH, 72108 Rottenburg - Germany erklärt hiermit, dass der in dieser Anleitung beschriebene Antrieb bei bestimmungsgemäßem Einsatz und angeschlossen gemäß Kennzeichnung an eine 230V–50Hz oder 220V–60Hz-Stromversorgung die grundlegenden Anforderungen der geltenden europäischen Richtlinien und insbesondere der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie der EMV-Richtlinie 2014/30/EU erfüllt. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse www.rolladen7.de verfügbar.
Meinrad Ruf, Geschäftsführer, Generaldirektor, ROTTENBURG, 07/2025.